

SAP® HANA als Turbo fürs ERP-System – PROMOS.GT ist auf SAP® HANA / SimpleFinancials 1.0 AddOn verfügbar



Mit der Bereitstellung der In-Memory-Technologie SAP® HANA beschreitet SAP den Weg, die Transaktionsverarbeitung (OLTP) und komplexen Auswertungen sowie Reportinganforderungen, die bisher mit dem Einsatz eines separaten SAP® BI oder anderen Business-Warehouse-Systems (OLAP) gelöst wurden, wieder in einer Systemlandschaft verfügbar zu machen.

Grundsätzlich ist die Verfügbarkeit von SAP® BI innerhalb einer SAP® ERP / Business Suite Installation basierend auf SAP NetWeaver® gegeben (ab einem bestimmten Stand der SAP® Basistechnologie). Dieses wird u. a. im SAP® ERP ab Enhancement Package 6 mit einer neuen Form der CO-Planung genutzt, in der SAP® BI Software-technologie für Planungsprozesse im SAP® ERP CO integriert genutzt werden können. Ebenfalls stehen Business Functions für die Nutzung von BI Query für das Financials-Reporting zur Verfügung. Begrenzt wird die Nutzung dieser Funktionalitäten immer durch die Leistungsfähigkeit des genutzten Systems – es ergibt sich für diese Szenarien die Notwendigkeit einer sorgfältigen Nutzung, um die Dialog- und Batchverarbeitung des SAP® ERP Systems nicht zu beeinträchtigen.

SAP® HANA als sidecar

Eine erste technologische Lösung für die Verbesserung dieser Situation und die Bereitstellung eines performanten Reporting auf Basis der im Online fortgeschriebenen SAP® ERP Daten mit SAP® BI Mitteln ist die Nutzung einer SAP® HANA Datenbank als „sidecar“. Die für das Reporting benötigten Daten werden synchron in Echtzeit neben den SAP® ERP Tabellen auch in einer parallel laufenden SAP® HANA Datenbank repliziert. Somit sind sie sozusagen im Dialog für Auswertungen aus dem SAP® ERP bzw. einer in derselben Instanz aktivierten SAP® BW Funktionalität nutzbar. Beispiele für dieses Szenario liefert SAP® mit den sogenannten FI Acceleratoren aus. Diese sind auch weiter verfügbar, wenn das SAP® ERP vollständig auf eine SAP® HANA Datenbank migriert wurde.

Aus Sicht einer Anwendungsanforderung bietet z. B. der hierin enthaltene Einzelposten-Browser einen erstaunlichen neuen Zugang zu den im SAP® verfügbaren Informationen: Es ist nun möglich, die OP-Situation über sämtliche Debitoren im System in einem Transaktionsaufruf zu ermitteln. Aus der dann vorliegenden aggregierten

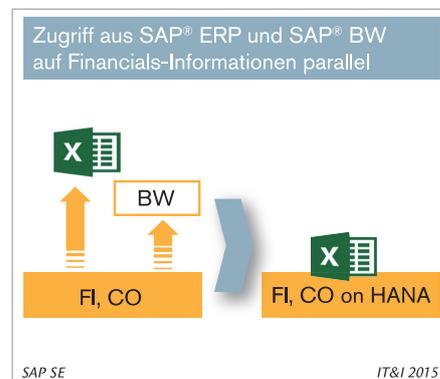


Abbildung 1: Zugriff aus SAP® ERP und SAP® BW auf Financials-Informationen parallel

HANA“ als Add-on verfügbare Lösung (als SmartFinancials oder SimpleFinancials aktuell in Version SFIN1.0 verfügbar). Mit der Entwicklung dieser Lösung verabschiedet sich die Kernapplikation SAP® Financials von einigen grundlegenden Tabellen, die in der bisherigen SAP® ERP Welt technische Basis für die Bereitstellung performanter Auswertungen von Einzelposten, Summen- und Salden oder Einzelposten notwendig waren. Bisher erforderliche Indextabellen (BSID, BSAD etc.) und Summentabellen der Buchhaltung (GLT0, FAGLFLEXT) werden abgelöst durch

**»PROMOS CONSULT HAT DIE AUF SAP® ERP BASIERENDE
LÖSUNG PROMOS.GT, EBENSO WIE DIE HIERIN INTEGRIERT
VERFÜGBARE LÖSUNG EASYSQUARE WORKFLOW,
IN DEN LETZTEN MONATEN
AUF DIESE NEUE TECHNOLOGISCHE BASIS MIGRIERT. «**

Darstellung wird in die offenen Posten / Einzelposten des jeweils konkreten Debitoren verzweigt. Ein neue Herangehensweise an die Massendaten ist damit auf Basis der mit SAP® HANA verfügbaren In-Memory-Technologie in einer bisher nicht im SAP® ERP Dialogsystem möglichen Performance darstellbar.

Vereinfachtes Datenmodell

Der nächste konsequente Schritt ist die mit dem „SAP® Accounting powered by SAP®

die Echtzeitauswertung auf Basis der Einzelposten. Die bisher separat fortgeschriebenen Informationen der FI-Belege und CO-Belege werden zu einem Dokument zusammengefasst, das mit Hilfe der SAP® HANA Datenbanktechnologie nach jeder Spalte durchsucht und summiert betrachtet werden kann. Aus dieser Vereinfachung des Datenmodells der Kernanwendung des SAP® ERP Financials (FI & CO) ergeben sich technische Möglichkeiten für neue Ansätze der Bearbeitung bzw. Auswertung der Applikationsdaten.

The screenshot displays the SAP accounting interface. On the left, a navigation tree shows 'Hauptbuchhaltung' with sub-items like 'FAGL03H - Hauptbucheinzelposten (HB-Sicht)', 'FBL3H - Hauptbucheinzelposten', 'FBL5H - Debitorenposition', 'FBL1H - Kreditorenposition', 'KESZH - PCA-Einzelposten', and 'FC10N - Bilanzen'. The main area is split into three panels:

- Browser Debitorenposition (top):** Shows a summary table for account 400023. The total debit is 34,509,033.34 EUR, and the total credit is 32,309,000.00 EUR. The net debit is 2,200,033.34 EUR. The table lists various sub-accounts and their balances.
- Browser Debitorenposition (middle):** A configuration panel for account 400023, including fields for 'Allgemeine Einschränkungen', 'Status', and 'Ausgewählte Posten'.
- Debitoren Einzelpostenliste (bottom):** A detailed list of debit entries for account 400023. The table has columns for 'Debitoren', 'Buchungsjahr', 'Name', 'Ort', 'Konten', 'Wohn', 'Berlin', 'St.', 'Vertragsnummer', 'Zustimmung', 'Belegnr.', 'AS', 'Buchst.', 'Belegdatum', 'Belegdatum', 'Belegdatum', 'Belegdatum', 'Sonderstempel', 'Fz', 'Dr.', 'Bet.', 're', 'Wsk', 'MWS', 'Ausgab.', 'Text'.

Abbildung 2: Einzelposten-Browser Debitoren – sidecar

PROMOS on SAP® HANA

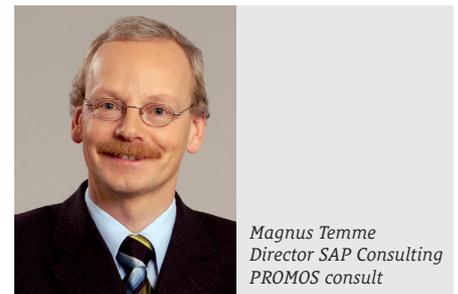
PROMOS consult hat die auf SAP® ERP basierende Lösung PROMOS.GT, ebenso wie die hierin integriert verfügbare Lösung easysquare workflow, in den letzten Monaten auf diese neue technologische Basis migriert. Grundlage der Immobilienlösung ist, in Verbindung mit SimpleFinancials 1.0, das flexible Immobilienmanagement (RE-FX). Das klassische Immobilienmanagement (RE-Classic) wird in dieser Lösung nicht mehr unterstützt. Es wurden beide Entwicklungsschritte der Nutzung der SAP® HANA Datenbank nacheinander umgesetzt und getestet. Zunächst

erfolgte die Anbindung der SAP® HANA Datenbank als „sidecar“ mit Tests der verfügbaren Accelerator-Szenarien. Auch die im PROMOS.GT verfügbaren Auswertungen (AWT) wurden mit Zugriffen aus dem parallel auf dem System aktivierten SAP® BW repliziert in die SAP® HANA Datenbank in diesem Kontext erfolgreich getestet.

Nach Umstellung des separat aufgebauten Demo-Systems auf die SAP® HANA Datenbank und entsprechenden Tests erfolgte die Migration auf SFIN1.0. In diesem Kontext sind zunächst wenige technische Anpassungen an PROMOS.GT Programmen er-

forderlich (die für RE-Classic verfügbaren Programme sind entsprechend nicht mehr nutzbar). Damit ist die Verfügbarkeit von PROMOS.GT on SAP® Accounting powered by SAP® HANA sichergestellt. Weitere Optimierungen der PROMOS.GT Lösungen und die Entwicklung von Lösungen, die erst mit der zugrundeliegenden SAP® HANA Datenbanktechnologie möglich werden, sind die nächsten Meilensteine der zukünftigen Lösung basierend auf der Weiterentwicklung der SAP® Business Suite powered by SAP® HANA. Die Integration von SAP® ERP Transaktionsverarbeitung (OLTP) und SAP® BW Reporting & Planung (OLAP) in einer Installation ist damit realisiert. Details zu einzelnen Lösungen, der Nutzung der neuen Oberflächen inkl. SAP® FIORI Apps und der weiteren Entwicklung der verfügbaren PROMOS.GT Lösungen (Saldenliste, AWT usw.) werden in den nächsten Wochen und Monaten veröffentlicht.

magnus.temme@promos-consult.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Jens Kramer
j.kramer@openpromos.com

Redaktion und Anzeigen

Julia Franz
j.franz@openpromos.com
Pauline Fiedler
p.fiedler@openpromos.com

Layout und Produktion

Gabriele Keller
g.keller@openpromos.com

Anschrift

PROMOS PRESS
Rungestraße 19
10179 Berlin-Mitte
redaktion@openpromos.com
www.openpromos.com

Repro und Druck

X-Press Grafik & Druck GmbH

IT&I erscheint halbjährlich im
Frühjahr und im Herbst.

PROMOS PRESS, 2015
Nachdrucke nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Die Zeitschrift erscheint als Beilage zu
Fachzeitschriften bzw. wird direkt versandt.
Darüber hinaus können Sie IT&I auch im
Abonnenten-Service direkt beziehen. Die
Porto- und Abwicklungsgebühr beträgt pro
Ausgabe 4,50 Euro bzw. 8,50 Euro im Ausland.

ISSN 1610-6644